



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,  
Bevölkerungsschutz und Sport VBS  
**Bundesamt für Landestopografie swisstopo**

# Weisung

vom 1. August 2024 (Stand am 1. August 2024)

## Amtliche Vermessung

# Darstellungsmodell für den Basisplan der amtlichen Vermessung

gemäss Geodatenmodell DMAV Version 1.0

### Mitwirkung

Technische Kommission der Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen  
(TeKo AV)

### Herausgeber

Bundesamt für Landestopografie swisstopo  
Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion (Vermessung)  
Seftigenstrasse 264, CH-3084 Wabern  
[vermessung@swisstopo.ch](mailto:vermessung@swisstopo.ch) / [www.cadastre-manual.admin.ch](http://www.cadastre-manual.admin.ch)





Originalsprache: Deutsch

Aktenzeichen: swisstopo-511.32-15

Die geschlechtsspezifische Differenzierung wird aus Gründen der Lesbarkeit nicht durchgängig umgesetzt.



## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen</b>	<b>4</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1. Ziel	5
1.2. Geltungsbereich	5
1.3. Rechtliche Grundlagen	5
1.4. Vorschriften	6
<b>2. Allgemeine Erläuterungen</b>	<b>7</b>
2.1. Grundsätze	7
2.2. Daten- und Planformat	7
2.3. Schrift	7
2.4. Planmassstab	7
<b>3. Planbeschriftung</b>	<b>8</b>
3.1. Beschriftungsfeld	8
3.2. Legende	10
3.3. Koordinatenkreuze	10
3.4. Planrahmen	10
<b>4. Plandarstellung</b>	<b>11</b>
4.1. Inhalt und Datenhierarchie	11
4.2. Massstabsbezogener Verkleinerungs- und Vergrösserungsfaktor	13
4.3. Stricharten	14
4.4. Textsignaturen	15
4.5. Punktsignaturen	15
4.6. Liniensignaturen	16
4.7. Flächensignaturen	19
<b>5. Schlussbestimmungen</b>	<b>21</b>
5.1. Folgen bei Nichteinhaltung	21
5.2. Inkraftsetzung	21
<b>Anhang A. Planbeispiele</b>	<b>23</b>



## Abkürzungen

Liste der in diesem Dokument verwendeten Abkürzungen:

Abkürzung	Bezeichnung im vollen Wortlaut
AV	amtliche Vermessung
AV-WMS	Darstellungsdiest Web Map Service mit den Daten der amtlichen Vermessung
BP-AV	Basisplan der amtlichen Vermessung
DIN	Deutsches Institut für Normierung
DMAV	Geodatenmodell der amtlichen Vermessung
EJPD	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
GBV	Grundbuchverordnung
GeoIG	Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz)
ISO	International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)
PDF	Portable Document Format
pt	PostScript DTP-Punkt
RGB	Farbraum, der mittels der Farben Rot, Grün und Blau gebildet wird.
SN EN	Schweizer Ausgabe einer Europäischen Norm
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
TeKo AV	Technische Kommission der Konferenz der kantonalen Geoinformations- und Katasterstellen (KGK)
TGBV	Technische Verordnung des EJPD und des VBS über das Grundbuch
VAV	Verordnung über die amtliche Vermessung
VAV-VBS	Verordnung des VBS über die amtliche Vermessung
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch

# 1. Einleitung

Gestützt auf Artikel 7 Absatz 5 VAV-VBS erlässt die Fachstelle Eidgenössische Vermessungsdirektion diese Weisung.

In der vorliegenden Weisung wird das Darstellungsmodell für das amtliche Produkt Basisplan der amtlichen Vermessung (BP-AV) beschrieben. Der Basisplan ist ein aus den Daten der amtlichen Vermessung abgeleitetes Produkt. Die Objekte werden ohne Generalisierung geometrisch gleich wie in den Daten der amtlichen Vermessung dargestellt. Der Basisplan kann als Planhintergrund dienen.

Weitere Produkte und Auszüge aus den Daten der amtlichen Vermessung, wie der Plan für das Grundbuch, der Mutations- und der Situationsplan, AV-WMS, Onlinekarten sowie digitale Visualisierungen, sind nicht Bestandteil dieser Weisung.

## 1.1. Ziel

Die Weisung regelt den Inhalt, die Darstellung und das Layout des Basisplans der amtlichen Vermessung. Ziel ist ein schweizweit einheitliches Produkt. Der Basisplan soll für Fachleute und für Nutzende einfach erkennbar, lesbar und verständlich sein.

## 1.2. Geltungsbereich

Diese Weisung richtet sich an technische Fachleute, die aus den Daten der amtlichen Vermessung einen Basisplan erzeugen.

Die Weisung gilt für die Daten der amtlichen Vermessung im Geodatenmodell DMAV Version 1.0.

## 1.3. Rechtliche Grundlagen

Nachfolgende rechtliche Grundlagen enthalten Rechtsnormen, welche für die Weisung massgebend sind:

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB)  
[SR 210](#)
- Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeoIG)  
[SR 510.62](#)
- Grundbuchverordnung (GBV)  
[SR 211.432.1](#)
- Technische Grundbuchverordnung des EJPD und des VBS über das Grundbuch (TGBV)  
[SR 211.432.11](#)
- Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV)  
[SR 211.432.2](#)
- Verordnung des VBS über die amtliche Vermessung (VAV-VBS)  
[SR 211.432.21](#)

## 1.4. Vorschriften

Nachfolgende Vorschriften – die Modelldokumentation DMAV – sind für die Weisung massgebend:

- Dokumentation Modellierungsgrundsätze zum Geodatenmodell der amtlichen Vermessung DMAV
- Dokumentation aller minimalen Geodatenmodelle der amtlichen Vermessung

Diese sind im Handbuch «Handbuch Amtliche Vermessung Schweiz» aufgeführt.

<https://www.cadastre-manual.admin.ch> > Geodatenmodell der amtlichen Vermessung DMAV > Modelldokumentation DMAV; [Modelldokumentation DMAV \(admin.ch\)](#)

Es gilt zu beachten, dass die Objektdarstellung im Basisplan von der Modelldokumentation DMAV abweicht.

## 2. Allgemeine Erläuterungen

### 2.1. Grundsätze

Für den Basisplan der amtlichen Vermessung gelten folgende Grundsätze:

- Es handelt sich um einen analogen oder digitalen Auszug aus den Daten der amtlichen Vermessung (Art. 7 Abs. 1 VAV) nach festgelegten Darstellungskriterien.
- Der darzustellende Planausschnitt (geographische Lage) ist unter Berücksichtigung der definierten Planmassstäbe (vgl. 2.4) frei wählbar und nicht mehr an die Planeinteilung gebunden.
- Nur Planauszüge aus den Daten der amtlichen Vermessung, welche bezüglich des Inhaltes und der Darstellung dem Basisplan entsprechen, dürfen als solche bezeichnet werden.
- Untergegangene resp. vergangene Zustände werden nicht dargestellt.
- Der Basisplan gibt den realen<sup>1</sup> resp. rechtsgültigen Zustand wieder. Neue Zustände und projektierte Objekte sind nicht Inhalt des Basisplans.
- Die Darstellung des Basisplans erfolgt in schwarz-weiss oder farbig.
- Der Referenzmassstab des Basisplans ist 1:5'000.

### 2.2. Daten- und Planformat

Der Basisplan ist in digitaler Form mindestens im Dateiformat PDF/A-1 (ISO 19005-1:2005) oder PDF/A-2a (SN EN ISO 19005-2:2011)<sup>2</sup> zu erzeugen. Die Pläne sind mindestens DIN A4 gross.

### 2.3. Schrift

Für die textlichen Komponenten ist im Basisplan die Schriftart «Cadastra» zu verwenden und im PDF einzubetten. Die Grösse der Cadastra Symbole beträgt im Referenzmassstab 15 pt. In der Modelldokumentation DMAV ist die Tastaturbelegung der Cadastra Symbole vermerkt.

Der Schrifttyp «Cadastra» steht im «Handbuch Amtliche Vermessung Schweiz» kostenlos zur Verfügung unter <https://www.cadastre-manual.admin.ch> > Services & Produkte AV > Basisplan der amtlichen Vermessung BP-AV; [Basisplan der amtlichen Vermessung BP-AV \(admin.ch\)](#).

### 2.4. Planmassstab

Zulässige Massstäbe sind 1:2'500 und 1:5'000 (Referenzmassstab). Optional kann zusätzlich auch der Massstab 1:10'000 angeboten werden.

---

<sup>1</sup> Attribut gemäss Modelldokumentation DMAV

<sup>2</sup> Die technischen Normen können bei der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV), Sulzerallee 70, 8404 Winterthur; [www.snv.ch](http://www.snv.ch) kostenlos eingesehen und gegen Bezahlung bezogen werden.

### 3. Planbeschriftung

Die Planbeschriftung (Beschriftungsfeld und Koordinatenkreuze) ist der Plandarstellung (vgl. 4) überzuordnen.

#### 3.1. Beschriftungsfeld

Jeder Basisplan der amtlichen Vermessung hat in einem Beschriftungsfeld folgende Angaben zu enthalten:

Tabelle 1: Attribute Beschriftungsfeld

Attribut	Schriftgrösse	Schriftstil	Basisplan
Titel des amtlichen Produkts: Basisplan	13 pt	Bold	Ja
Gemeindenname Schreibweise gemäss dem amtlichen Gemeindeverzeichnis der Schweiz	13 pt	Regular	Optional
Logo Amtliche Vermessung Schweiz (schwarz-weiss, linksbündig)  Amtliche Vermessung Schweiz www.cadastre.ch	Höhe: 10 mm	-	Ja
Legende: <a href="http://www.cadastre.ch/legende">www.cadastre.ch/legende</a> (siehe Kapitel 3.2)	10 pt	Regular	Ja
Erstellungsdatum	8 pt	Regular	Ja
Planmassstab (vgl. 2.4)	13 pt	Regular	Ja
Nordrichtung/-pfeil	Höhe: 16 mm	-	Ja
Graphisches Lineal	Breite: 30 mm 7 pt	- Regular	Ja
Zentrumskoordinaten (im Format) E/N = 2 600 000 / 1 200 000	8 pt	Regular	Ja

Form und Aufteilung des Beschriftungsfeldes haben gemäss Abbildung 1 zu erfolgen.

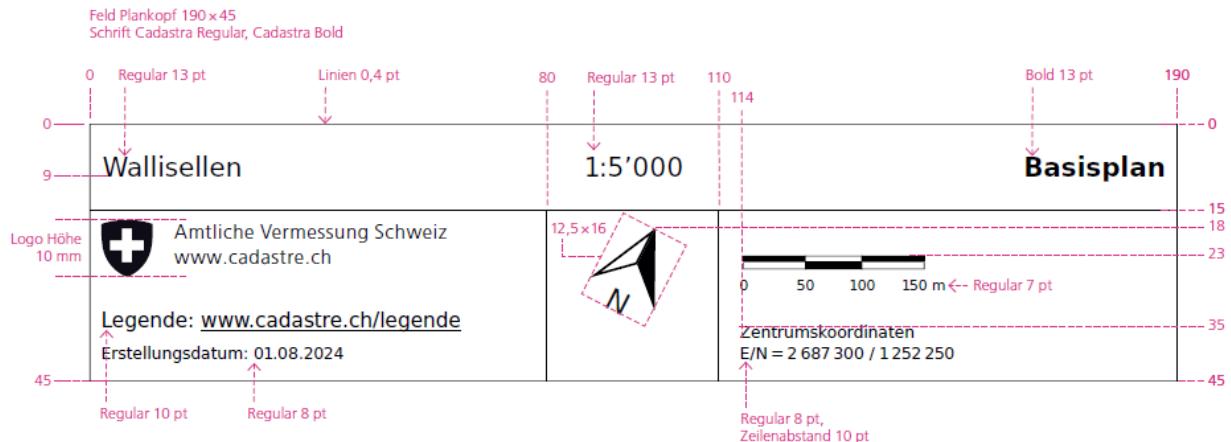


Abbildung 1: Vorlage Beschriftungsfeld (Vermassung in mm)

Das Beschriftungsfeld ist oben linksbündig (mit 10 mm Randabstand) anzugeben. Abbildung 2 zeigt die Positionierung des Beschriftungsfeldes im Planformat DIN A4 (Hochformat) und DIN A3 (Querformat).

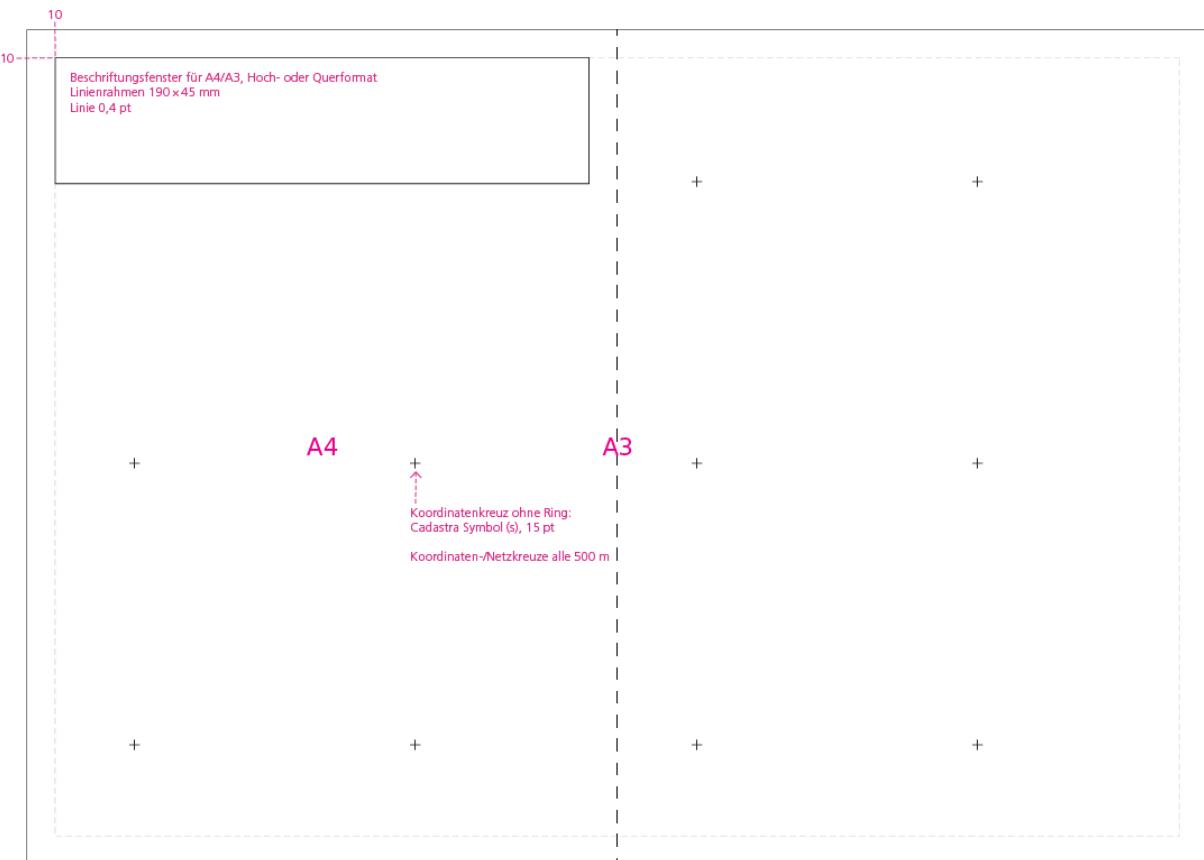


Abbildung 2: Anordnung des Beschriftungsfeldes im Planformat DIN A4 und DIN A3 (im Maßstab 1:5'000)

### **3.2. Legende**

Jeder Plan ist mit einer Legende zu versehen. Da diese viel Platz in Anspruch nimmt, wird unter der Adresse [www.cadastre.ch/legende](http://www.cadastre.ch/legende) eine einheitliche Legende bereitgestellt. Die Angabe der Legende hat wie in Abbildung 1 zu erfolgen.

### **3.3. Koordinatenkreuze**

Die Koordinatenkreuze bzw. Netzkreuze sind alle 100 mm anzugeben. Es ist das Koordinatenkreuz ohne Ring (Cadastra Symbol mit Tastaturbelegung s) in einheitlicher Grösse zu verwenden (siehe Abbildung 2). Es sind keine Koordinatenlinien und kein Koordinatenband darzustellen. Im Beschriftungsfeld (siehe Kapitel 3.1) sind die Zentrumskoordinaten des Planes anzugeben.

### **3.4. Planrahmen**

Der Planausschnitt ist mit einem Randabstand von 10 mm ohne Rahmenlinie darzustellen.

## 4. Plandarstellung

### 4.1. Inhalt und Datenhierarchie

Die verschiedenen Objekte des Basisplans überlagern sich gegenseitig. Deshalb wird eine Darstellungsregel definiert, welche die Priorität der Objekte festlegt. In den nachstehenden beiden Tabellen sind diese Regeln in Form von Prioritäten definiert. Je kleiner die Zahl ist, desto höher ist die Priorität. Ein Objekt mit der Priorität 1 wird folglich über einem Objekt mit der Priorität 5 dargestellt. In Tabelle 3 werden alle Objekte der Bodenbedeckung und Einzelobjekte aufgeführt, auch jene, die nicht dazustellen sind wie beispielsweise Mauern, unterirdische Gebäude und übrige Gebäudeteile.

Im Basisplan sind ausschliesslich Daten der amtlichen Vermessung darzustellen. Entsprechend sind keine Höhenlinien/-koten und kein Relief abzubilden. Auch auf die Felszeichnung und Geröllinformationen, die früher aus der Landeskarte 1:25'000 abgeleitet wurden, ist zu verzichten. Als Ersatz für die wegfallende Felszeichnung ist die Bodenbedeckungsart «Fels» dazustellen.

Tabelle 2: Inhalte und Datenhierarchie für die Darstellung vom Basisplan

Priorität	Darstellungsobjekte	Geodatenmodell	Klasse	Attribut	Bedingung
1	Landesgrenzen	HoheitsgrenzenLV	Landesgrenze	Gueltigkeit	festgelegt/streitig
2	Kantongrenzen	HoheitsgrenzenAV	Kantongrenzabschnitt	Gueltigkeit	rechtskraeftig/streitig
3	Bezirksgrenzen	HoheitsgrenzenAV	Bezirksgrenzabschnitt	Gueltigkeit	rechtskraeftig/streitig
4	Gemeindegrenzen	HoheitsgrenzenAV	Gemeindegrenze	Gueltigkeit	rechtskraeftig/streitig
5	Grundstücke	Grundstuecke	Liegenschaft		
			SelbstaendigesDauerndesRecht		
			Bergwerk		
6	Nomenklatur *	Nomenklatur	Flurname		
			Ortsname		
			Gelaendename		
7	Gebäudeadressen *	Gebaeudeadressen	Lokalisation		
8	Bodenbedeckung/Einzelobjekte siehe Tabelle 3				

\* Bei den gekennzeichneten Objekten ist keine Geometrie, sondern nur eine Textsignatur (vgl. 4.4) zu berücksichtigen.

Tabelle 3: Hierarchie innerhalb der Geodatenmodelle Bodenbedeckung und Einzelobjekte

Geodatenmodell	Attribut Bodenbedeckungsart / Einzelobjektart	1:2'500	1:5'000	1:10'000
Einzelobjekte	Aussichtsturm		ja	
	Bildstock_Kruzifix		ja	
	Denkmal		ja	
	einzelner_Fels		ja	
	Faehre		ja	
	Grotte_Hoehleneingang		ja	
	Mast_Antenne		ja	
	wichtiger_Einzelbaum		ja	
	Bahngeleise		ja	
	Bruecke_Passerelle		ja	
	Gondelbahn_Sesselbahn		ja	
	Hochspannungsfreileitung		ja	
	Luftseilbahn		ja	
	Materialseilbahn		ja	
	Skilift		ja	
Bodenbedeckung	Abbau_Deponie		ja	
	Acker_Wiese_Weide		nein	
	Bahn		ja	
	Fels		ja	
	Flugplatz		ja	
	Gartenanlage		nein	
	Gebaeude		ja	
	Geroell_Sand		ja	
	Hoch_Flachmoor		ja	
	Reben		ja	
	Schilfguertel		ja	
	Strasse_Weg		ja	
	Trottoir	ja		nein
	uebrige_befestigte	ja		nein
	uebrige_humusierte			nein
Einzelobjekte	uebrige_Intensivkultur			nein
	uebrige_vegetationslose			nein
	Verkehrsinsel	ja		nein
	Achse			nein
	Bahnsteig		ja	
	Bezugspunkt			nein
	Brunnen		ja	
	Druckleitung			nein
	eingedoltes_oeffentliches_Gewaesser			nein

Geodatenmodell	Attribut Bodenbedeckungsart / Einzelobjektart	1:2'500	1:5'000	1:10'000
Bodenbedeckung	Hochkamin		nein	
	Jauchengrube_Mistlege		nein	
	Landungssteg	ja		nein
	Lawinenverbauung		ja	
	massiver_Sockel		nein	
	Mauer		nein	
	Pfeiler		nein	
	Quelle		nein	
	Reservoir		ja	
	Rinnsal		ja	
	Ruine_archaeologisches_Objekt		ja	
	schmaler_Weg		ja	
	Schwelle		nein	
	Silo_Turm_Gasometer		ja	
	Tunnel_Unterfuehrung_Galerie		ja	
	uebriger_Gebaeudeteil		nein	
	Uferverbauung	ja		nein
	unterirdisches_Gebaeude		nein	
	Unterstand		ja	
	wichtige_Treppe		nein	
	schmale_bestockte_Flaeche		ja	
Bodenbedeckung	fließendes_Gewaesser		ja	
	geschlossener_Wald		ja	
	Gletscher_Firn		ja	
	stehendes_Gewaesser		ja	
	uebrige_bestockte		ja	
	Wasserbecken	ja		nein
	Wytweide_dicht		ja	
	Wytweide_offen		ja	

## 4.2. Massstabsbezogener Verkleinerungs- und Vergrösserungsfaktor

Für die Darstellung im Planmassstab 1:2'500 ist ein Faktor von 1.2 (gegenüber dem Referenzmassstab) anzuwenden. Die Umrechnung auf den optionalen Planmassstab 1:10'000 (vgl. 2.4) hat mit Faktor 0.7 zu erfolgen.

### 4.3. Stricharten

In Tabelle 4 werden die Stricharten der Liniensignaturen (vgl. 4.6) im Referenzmaßstab beschrieben. Die Tastaturbelegung der Cadastra Symbole ist in Klammern vermerkt.

Tabelle 4: Stricharten im Basisplan

Bezeichnung	Graphische Darstellung	Strichlängen / Zwischenraum in mm
ausgezogen	—————	-
punktiert	.....	0.5 / 0.5
gestrichelt1	-----	1.5 / 0.5
gestrichelt2	-----	1.0 / 0.7
strichpunktiert1	— - — - -	6.5 / 1.0 / 1.0 / 1.0 / 1.0 / 1.0
strichpunktiert2	— — — —	10.0 / 1.0 / 1.8 / 1.0
Landesgrenze	++++++	Cadastra Symbol (3)
Kantongrenze		Cadastra Symbol (4)
Bezirksgrenze	— - - - -	3.5 / 1.0 / 1.0 / 1.0 / 1.0 / 1.0
Gemeindegrenze	— - - - -	3.5 / 1.0 / 1.0 / 1.0
Skilift	- - -	Cadastra Symbol (z)

## 4.4. Textsignaturen

Zu beschriften sind Objekte aus der nachfolgenden Tabelle. Andere Objekte sind nicht zu beschriften.

Tabelle 5: Zu beschriftenden Objekte

Darstellungsobjekte	Klasse	Attribut	Bedingung	Schriftstil	Schriftgrösse in pt
Bodenbedeckung	Objektname	Name	Bodenbedeckungsart ={fliessendes_Gewaesser, stehendes_Gewaesser}	Italic	6
Nomenklatur	Flurname	Name		Italic	9
	Ortsname	Name		Bold	9
	Gelaendename	Name		Regular	9
Gebäudeadressen *	Lokalisation	LokalisationName		Italic	7

\* Die gekennzeichneten Objekte sind nur im Massstab 1:2'500 zu beschriften.

Die Beschriftungsfarbe ist schwarz ausser für die Bodenbedeckung in der farbigen Darstellung, wo blau (0,0,255) zu verwenden ist. Sämtliche Beschriftungspositionen sind so zu wählen, dass möglichst keine anderen Planelemente abgedeckt werden. Eine Freistellung (Halo-Effekt) ist zulässig. Generell sind Schriften in Leserichtung (von links nach rechts) zu platzieren. Ausnahmen bzgl. Ausrichtung der Beschriftung bilden Objektbeschriftungen wie Lokationsnamen und fliessende Gewässer, die der Objektausrichtung anzupassen sind. Vertikale Beschriftungen und Beschriftungen entgegen der Leserichtung sind zu vermeiden.

Eine Vergrösserung und Verkleinerung der Beschriftung<sup>3</sup> ist mittels der Faktoren 1.2 resp. 0.8 für die gesamte Beschriftung im Planausschnitt anwendbar.

## 4.5. Punktsignaturen

Die Symbole werden mit einer Orientierung von 0.0 Grad abgebildet.

Tabelle 6: Punktsignaturen (Symbole)

Symbol schwarz-weiss	Symbol in Farbe (RGB)	Bezeichnung	Tastaturbelegung Cadastra
○		Grotte_Hoehleneingang	f
◐		einzelner_Fels *	g
↓		Mast_Antenne	h
†		Bildstock_Kruzifix	j
+		Faehre	n
△		Denkmal *	k
☽		Aussichtsturm	q
☽	grün (0,145,0)	wichtiger_Einzelbaum	o

\* Auch Linien und Flächen sind immer mit einem Symbol dazustellen

<sup>3</sup> Attribut «Schriftgroesse» (klein/mittel/gross) gemäss Modelldokumentation DMAV

## 4.6. Liniensignaturen

Bei der Darstellung der Liniensignaturen gilt Folgendes:

- Die dazugehörigen Stricharten sind in Tabelle 4 definiert.
- In der schwarz-weissen Darstellung ist die Linienfarbe schwarz.
- Die Mitte der Umrandungslinie befindet sich auf dem Objektrand; d. h. die Umrandung ist nicht als innenliegende Bandierung darzustellen.

Tabelle 7: Bodenbedeckung

Bezeichnung	Linie in Farbe (RGB)	Strichart	Strichstärke [mm]
Gebaeude *	braun (161,51,0)	ausgezogen	0.20
Strasse_Weg *	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.25
Trottoir	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Verkehrsinsel	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Flugplatz	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
uebrige_befestigte	schwarz (0,0,0)	gestrichelt1	0.20
Abbau_Deponie *	schwarz (0,0,0)	gestrichelt1	0.20
Gletscher_Firn *	blau (5,71,176)	gestrichelt1	0.20
Geroell_Sand *			
Fels *			
geschlossener_Wald *			
uebrige_bestockte *			
Wytweide_dicht *		keine Linie, Füllung siehe Kap. 4.7	
Wytweide_offen *			
Hoch_Flachmoor *			
Schilfguertel *			
stehendes_Gewaesser *	blau (77,102,255)	ausgezogen	0.20
fliessendes_Gewaesser *	blau (77,102,255)	ausgezogen	0.20
Wasserbecken *	blau (77,102,255)	ausgezogen	0.20
Reben *	grün (51,168,0)	ausgezogen	0.20
Acker_Wiese_Weide	schwarz (0,0,0)	gestrichelt1	0.20
Gartenanlage	grün (77,153,0)	gestrichelt1	0.20

\* Objekte haben in der schwarz-weiss und/oder farbigen Plandarstellung  
zusätzlich eine Flächensignatur/Füllung (vgl. Tabelle 11).

Tabelle 8: Einzelobjekt

Bezeichnung	Linie in Farbe (RGB)	Strichart	Strichstärke [mm]
einzelner_Fels	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.15
Unterstand	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.15
Reservoir	blau (77,102,255)	punktiert	0.15
Brunnen	blau (77,102,255)	ausgezogen	0.15
Rinnsal	blau (77,102,255)	ausgezogen	0.30
Landungssteg	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.15
Faehre	schwarz (0,0,0)	strichpunktiiert2	0.20
Uferverbauung	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.15
Bruecke_Passerelle	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
schmaler_Weg	schwarz (0,0,0)	gestrichelt1	0.30
Ruine_archaeologisches Objekt	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Aussichtsturm	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Silo_Turm_Gasometer	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
schmale_bestockte_Flaeche *	grün (0,145,0)	gestrichelt2	0.15
Lawinenverbauung	schwarz (0,0,0)	gestrichelt2	0.20
Bahnsteig	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Bahngleise	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Tunnel_Unterfuehrung_Galerie	schwarz (0,0,0)	punktiert	0.20
Mast_Antenne	blau (46,138,230)	ausgezogen	0.15
Hochspannungsfreileitung	blau (46,138,230)	strichpunktiiert1	0.20
Skilift	braun (161,51,0)	Skilift	0.20
Gondelbahn_Sesselbahn	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Luftseilbahn	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.20
Materialseilbahn	schwarz (0,0,0)	ausgezogen	0.15

\* Objekt hat in der farbigen Plandarstellung zusätzlich eine Flächenfüllung (vgl. Tabelle 11).

Tabelle 9: Grundstück

Bezeichnung	Linie in Farbe (RGB)	Strichart	Strichstärke [mm]
Liegenschaft.rechtskraeftig	rosa (217,128,128)	ausgezogen	0.25
SelbstaendigesDauerndes- Recht.rechtskraeftig	rosa (217,128,128)	gestrichelt1	0.25
Bergwerk.rechtskraeftig	rosa (217,128,128)	gestrichelt1	0.25

Tabelle 10: Hoheitsgrenzen

Bezeichnung	Linie in Farbe (RGB)	Strichart	Strichstärke [mm]
Gemeindegrenze.rechtskraeftig	rot (181,0,0)	Gemeindegrenze	0.40
Bezirksgrenzabschnitt.rechtskraeftig	rot (181,0,0)	Bezirksgrenze	0.40
Kantongrenzabschnitt.rechtskraeftig	rot (181,0,0)	Kantongrenze	0.40
Landesgrenze.rechtskraeftig	rot (181,0,0)	Landesgrenze	0.40

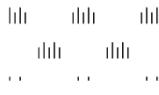
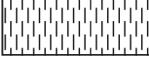
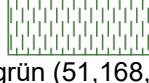
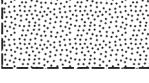
## 4.7. Flächensignaturen

In der nachfolgenden Tabelle sind die Flächensignaturen beschrieben. Für Objekte mit Umrandung ist Kapitel 4.6 (Tabelle 7 und Tabelle 8) zu beachten.

Bei der Darstellung von Schilfgürtel, Hoch-/Flachmoor, Reben, Wald und Wytweide bezieht sich der horizontale Abstand auf die Entfernung vom linken Symbolrand/Punkt bis zum nächsten linken Symbolrand/Punkt. Der vertikale Abstand gibt den Reihenabstand an, wobei die Symbole/Punkte ober- und unterhalb zentriert versetzt anzuordnen sind.

Keine resp. 0 % Transparenz bedeutet, dass die Farbe vollständig deckend ist. 100 % Transparenz bedeutet, dass die Farbe vollständig transparent ist.

Tabelle 11: Flächensignaturen (eine allfällige Umrandung ist auch dargestellt)

Füllung schwarz-weiss	Füllung in Farbe (RGB)	Bezeichnung	Beschreibung
		Gebaeude	
	 blau (77,102,255)	Schilfguertel	Cadastra Symbol (c) Abstand: horizontal 10.0 mm vertikal 5.0 mm
	 blau (77,102,255)	Hoch_Flachmoor	Cadastra Symbol (d) Abstand: horizontal 10.0 mm vertikal 5.0 mm
	 grün (51,168,0)	Reben	Cadastra Symbol (v) Abstand: horizontal 1.5 mm vertikal 1.75 mm
	 grau (128,128,128)	Geroell_Sand	Cadastra Symbol (2) Abstand 0.0 mm
	 grau (128,128,128)	Fels	Cadastra Symbol (1) Abstand 0.0 mm
		Abbau_Deponie	Punktraster Punktgrösse 0.3 mm Random Abstand:~1 mm

Füllung schwarz-weiss	Füllung in Farbe (RGB)	Bezeichnung	Beschreibung
		Wasserbecken stehendes_Gewaesser fliessendes_Gewaesser	
		geschlossener_Wald uebrige_bestockte	Punktraster (nur schwarz-weiss) Punktgrösse 0.3 mm Abstand: 1.5 mm
		schmale_be- stockte_Flaeche	
		Wytweide_dicht Wytweide_offen	Punktraster (nur schwarz-weiss) Punktgrösse 0.3 mm Abstand: 4.0 mm
		Gletscher_Firn	
		Bahn Strasse_Weg	
weiss (255,255,255)			

## **5. Schlussbestimmungen**

### **5.1. Folgen bei Nichteinhaltung**

Im Rahmen der Oberaufsichtsverifikation ist ein Basisplan abzugeben. Mängel werden schriftlich angemahnt.

### **5.2. Inkraftsetzung**

Diese Weisung tritt am 1. August 2024 in Kraft.



## **Anhang A. Planbeispiele**

Planbeispiele werden mit den Pilotkantonen DMAV Version 1.0 erarbeitet.